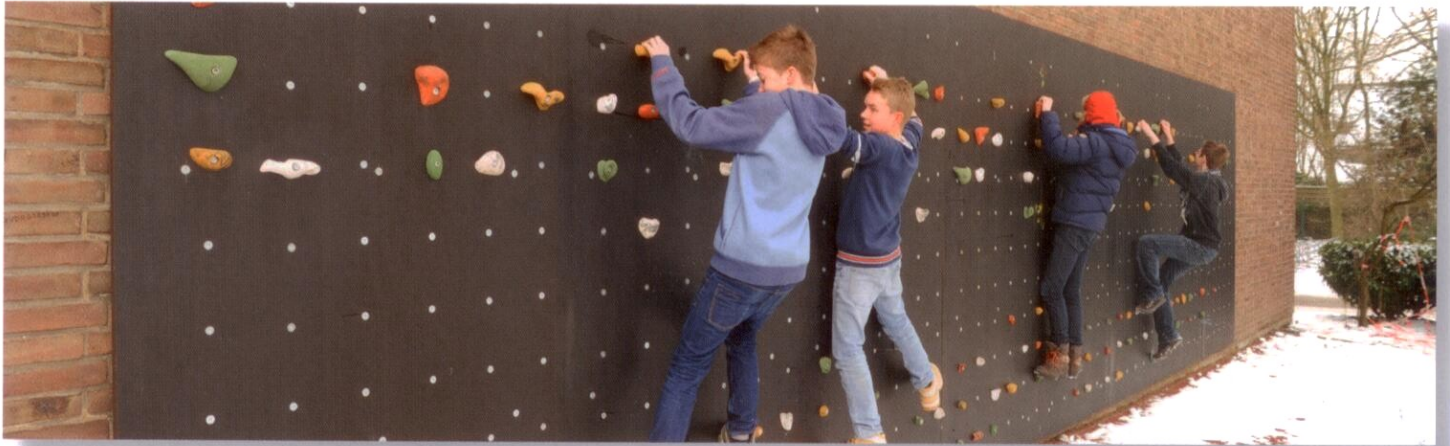




Am Fabritz bewegt sich was ...

Jahresbericht 2012

Verein der Freunde und Förderer des

Gymnasium  Fabritianum



Liebe Mitglieder,

auch 2012 war ein Jahr angefüllt mit großen und kleinen Projekten. Herausragend in Umfang und Dauer der Umsetzung ist sicherlich die Umgestaltung des Schulhofs. Obwohl wir dieses Projekt schon 2011 im Visier hatten, haben wir wichtige Schritte zur Realisierung im Jahr 2012 getan und einzelne Teilbereiche, wie die Kletterwand für die Jüngsten, realisieren können. Daneben konnte auch das PZ, das als zentraler Versammlungsraum und Herz der Schule von großer Wichtigkeit ist, mit moderner Technik ausgestattet werden, die beispielsweise bei den zahlreichen Theater- und Orchesteraufführungen genutzt wird. Darüber hinaus konnte der Gesamtbereich auch optisch verschönert und gefälliger gestaltet werden. Er bietet jetzt einen repräsentativen Rahmen für die zahlreichen Schulveranstaltungen, die dort stattfinden. Über weitere Aktivitäten wird nachfolgend berichtet. Ich möchte mich an dieser Stelle erneut für Ihre großartige Unterstützung bedanken, ohne die alle diese Dinge und unsere Arbeit nicht zu realisieren wäre. Bleiben Sie uns treu!

Herzlichen Dank Ihnen allen mit den besten Grüßen

Barbara Potthoff

Eine neue Spiegelwand

Auf Initiative der Fachschaft Sport wurde 2012 eine Spiegelwand für unsere Turnhalle angeschafft. Der Spiegel findet jede Sportstunde seinen Einsatz und die Mädchen streiten schon fast darum, wer als erste vor dem Spiegel üben darf. Endlich ist es möglich, selbständig eine visuelle Kontrolle vorzunehmen, sich selbst zu korrigieren und zu synchronisieren. Es ist unglaublich, wie hilfreich dadurch das Einstudieren der Choreographien ist!



Unsere Boulderanlage

Die von der Landesregierung vorgeschriebene, pädagogische Übermittagsbetreuung erfordert einen Ausbau der strukturellen Rahmenbedingungen unseres Gymnasiums, um diverse Entspannungs- sowie Bewegungsangebote in die Mittagspause zu integrieren. Da sowohl das Schulgebäude als auch der Schulhof bisher wenige Möglichkeiten zur Bewegung bieten, wurde ein Konzept zur bewegungsfreundlichen Umstrukturierung des Schulhofes entwickelt.

Im Zuge der Umsetzung dieses Vorhabens wurde eine Boulderanlage (d. h. Klettern in der Horizontale) an der Turnhallenaußenwand errichtet, da diese (1) von den Schülerinnen und Schülern gewünscht wurde, (2) ein großes sozialpädagogisches Förderpotential besitzt, (3) an anderen Schulen bereits mit Erfolg installiert wurde und (4) lediglich geringe bauliche Maßnahmen erforderte.



Durch den Bau ging kein wertvoller Bewegungsraum auf dem Schulhof verloren; vielmehr wurde sogar ein neuer Bewegungsanreiz geschaffen. Zudem ist Bouldern als ein Bereich des Abenteuer- und Erlebnissports in besonderer Weise geeignet, um die Schülerinnen und Schüler während der Mittagspause vielfältig und auf moderne Weise zu aktivieren. Dem Klettern werden zahlreiche Förderaspekte im kognitiven, emotional-affektiven, sensorischen, motorischen und sozialen Bereich zugesprochen. Hierzu zählen, neben dem Erwerb von motorischen Kompetenzen im Klettern, beispielsweise auch die Förderung der Handlungskompetenz, des Selbstvertrauens, des Verantwortungsgefühls, des Umgangs mit eigenen Ängsten, der Auge-Hand-Koordination sowie verschiedener Wahrnehmungsbereiche.

Text: Cathrin Stöcker



Westminster ABI 2010 – ein krönender Abschluss

Im Sommer 2010 feierten sich die Abiturienten des Fabritianum unter dem Motto „Westminster ABI 2010“. Bei einem Treffen der Ehemaligen im Frühjahr 2012 wurde ein Betrag von 850 Euro gesammelt und für die Anschaffung einer Bank auf dem Schulhof gespendet. Die Bank wurde im Sommer aufgestellt und zum krönenden Abschluss mit einer Plakette versehen. Wir hoffen, dass die Bank im Rahmen der Neugestaltung des Schulhofes bald weitere Gefährten findet.



Machen Sie mit!

Und auch in diesem Jahr sind schon wieder viele interessante Projekte in der Planung ...

Wenn Sie Ideen oder Anregungen haben, wie der Schulalltag im Fabritianum verbessert werden kann, oder ein besonderes Projekt mit Ihrer Klasse planen, sprechen Sie uns an!

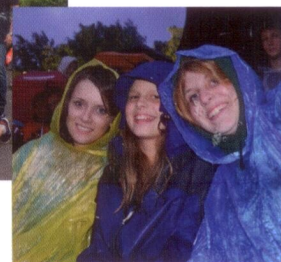
Wir danken unseren 725 Mitgliedern, die sich auf alle Klassenstufen verteilen und sogar mehr als 100 Ehemalige und etliche Lehrer umfassen, für ihre seit Jahren kontinuierlich wachsende Unterstützung.

Auf einen Blick: Projekte 2012

- Kletterwand
- Renovierungsarbeiten im PZ
- Die Fachschaften wurden wie folgt gefördert:
 - Musik: Sanierung des Musikraums II
Unterstützung der Orchesterfahrt nach Berlin
Zuschuss zur Veranstaltung „Schulen musizieren“
 - Sport: dreiteilige Spiegelwand
Bälle und Schwimmer-T-Shirts
 - Biologie: Interaktive Tafeln
 - Mathematik: Förderung der Teilnahme an der Intel® Leibnitz Challenge und an der Mathematic Modelling Competition Maastricht
 - Englisch: Unterstützung des Projekts Model European Parliament/Model United Nations
 - Latein: Auftritt des römischen Legionärs
- Finanzielle Unterstützung der MINT-Bereiche
- Zuschuss zum Klassensprecher-Wochenende

Orchesterfahrt

Nach den zahlreichen Auftritten unseres Sinfonieorchesters und der Big Band im Jahre 2012 (z. B. bei den Musikabenden und der Regional- und Landesbegegnung von „Schulen musizieren“) folgten 70 Schülerinnen und Schüler aller Klassen und Stufen in Begleitung von Frau Hufen-Stöbe und den Herren Busche, Cavelius und Tillmann einer Einladung unseres MdB Otto Fricke nach Berlin. Neben einer Gesprächsrunde mit Otto Fricke im Reichstag und der Besichtigung der berühmten Kuppel waren der Besuch des Tschaikowski-Konzerts der Berliner Philharmonie auf der legendären Waldbühne, ein Besuch einer „Idomeneo“-Vorstellung in der Komischen Oper und Führungen durch die Berliner Philharmonie weitere Highlights dieser außergewöhnlichen Fahrt. Der Förderverein finanzierte die Konzertkarten.



Besuch des Legionärs



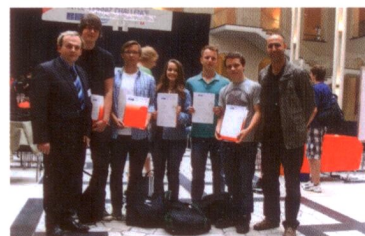
Zum Abschluss des Schuljahres gab es für die Lateinkurse der 7. Klassen ein besonderes Highlight: den Besuch eines „echten“ römischen Legionärs, finanziert vom Förderverein. Herr Berg, ein begeisterter Fan der Welt der Römer, ausgestattet mit Brustpanzer, Helm und anderen typischen Gegenständen, erklärte sehr anschaulich den Berufsalltag eines römischen Soldaten. Aber auch Alltagsgegenstände hatte der Besucher in großer Fülle mitgebracht. Das römi-

sche Brot durften die Schülerinnen und Schüler auch kosten. Einzelne Schüler probierten unter fachkundiger Anleitung sogar das Tragen eines Kettenhemdes oder einer Toga aus. Am Ende eines interessanten Vormittags unterschrieben die Lerngruppen stilgerecht auf einem Papyrusblatt. Die Fachschaft Latein ist von der Veranstaltung so überzeugt, dass sie sich eine Wiederholung in den nächsten Jahren wünscht.

Intel® Leibniz Challenge

Die Intel® Leibniz Challenge ist ein bundesweiter Informatik-Wettbewerb der Leibniz Universität Hannover und des Chipherstellers Intel®. Nach „Jugend forscht“ ist die Intel® Leibniz Challenge der größte Schülerwettbewerb in Deutschland. Teilnehmen können alle Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 9 bis 13 von Schulen, die mindestens bis zur 11. Klasse ausgestattet sind. Seit 2008 beteiligten sich Schülerinnen und Schüler aus unserer Oberstufe nun schon zum vierten Mal erfolgreich an der Intel® Leib-

niz Challenge. In diesem Jahr war das Fabritanium sogar mit drei Teams bei der Abschlussveranstaltung des Wettbewerbes in der Leibniz Universität in Hannover vertreten. Von Februar bis Mai 2012 musste jeden Monat ein Aufgabenpaket im Team bearbeitet werden. Dabei ging es um das Thema Solar- und Windenergie. Monatlich wurden die Ergebnisse eingeschickt. Dann folgte direkt die nächste Aufgabe. Besonders wichtig bei der Intel® Leibniz Challenge ist der Teamgedanke. Die Schüler haben monatelang –



auch in ihrer Freizeit! – unermüdlich einen sehr hohen Einsatz gezeigt, der keineswegs selbstverständlich ist, und unsere Schule auf Bundesebene würdig vertreten. Herzlichen Glückwunsch zu ihrem Erfolg!

Model United Nations (MUN) und Model European Parliament (MEP)



2012 war das bisher erfolgreichste Jahr für alle MUN-/MEP-Teilnehmer des Fabritaniums. Die Gruppe aus Schülern der Stufen 10 – 13 war in der Lage, sich bei verschiedenen internationalen Simulationen von

Parlamenten (European Parliament, UN-Councils, Houses of Parliament) gegen andere Schulen aus ganz Europa zu behaupten. In den einzelnen Versammlungen konnten die Teilnehmer auf Englisch und unter Beachtung der jeweiligen parlamentsspezifischen Regeln über aktuelle außenpolitische Themen debattieren und verhandeln. Christopher Schwarting und Max Möller waren dabei dermaßen erfolgreich,

dass sie dreimal mit dem begehrten „Best Speakers Award“ ausgezeichnet wurden. Ebenfalls geehrt wurden Hannah Hanecke, Laura Bürger und Louis Pott-hoff, sowie die gesamte Gruppe des Fabritaniums als „Best Delegation“. Wir danken Frau Altmeier, die das Programm 15 Jahre lang erfolgreich geleitet hat. Ihre Nachfolge hat in diesem Jahr Frau Grundmann angetreten.

Mitgliederversammlung vom 21. November 2012

Bitte entnehmen Sie alle ausführlichen Informationen dem Protokoll, das auf der Homepage www.fvfabritz.de eingestellt ist.

Das Wesentliche deshalb hier in aller Kürze:

Die satzungsgemäß erfolgte Kassenprüfung bestätigte eine einwandfreie Kassenführung. Der Vorstand wurde antragsgemäß einstimmig entlastet.

Nachfolgend fanden die anstehenden Wahlen statt. Zunächst wurde Thomas Tillmann als Vertreter der Lehrerschaft einstimmig wiedergewählt. Der Vorstand, der nach dem Ausscheiden von Dr. Marion Mittag nur noch mit sieben Vorstandsmitgliedern besetzt war, ist wieder vollzählig. Rainer Jurk, der den Vorstand schon während des ganzen Jahres tatkräftig unterstützt hat, wurde einstimmig als Beisitzer gewählt.

In dem sich anschließenden Rechenschaftsbericht informierte der Vorstand über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Vorherrschend

waren die Projekte Schulhofumgestaltung sowie die bessere technische Ausstattung und Verschönerung des Pädagogischen Zentrums. Im Rahmen der Schulhofumgestaltung konnte der erste der vorgesehenen drei Umsetzungsschritte realisiert werden. So wurde rechtzeitig zum Tag der offenen Tür die Kletterwand fertig, die vor allem für die Unterstufe vorgesehen ist. Anstelle der ausgelobten 15.000 Euro brauchte der Förderverein nur 3.600 Euro zu entrichten, da die Stadt den speziell für die Kletterwand benötigten Boden bezahlte. Im Pädagogischen Zentrum wurden für insgesamt 7.000 Euro die Wände weiß gestrichen und die Faltwand so präpariert, dass ein Kunstkurs sie mit einem Gemälde verschönern kann.

Zur Unterstützung der musikalischen und künstlerischen Auftritte wurde die bereits vorhandene Anlage weiter verbessert. Der Fachbereich Biologie erhielt interaktive Tafeln im Wert von 3.000 Euro, die Renovierung

des Musikraumes wurde mit 1.000 Euro unterstützt und das Orchester erhielt eine neue Pauke im Wert von 3.500 Euro. Für die Fachschaft Sport wurde eine Spiegelwand im Wert von 1.800 Euro angeschafft, daneben wurden noch kleinere Projekte wie der Wettbewerb „Schulen musizieren“, die Klassensprecherfahrt, die Teilnahme am Intel®Leibnitz Wettbewerb und das Projekt MEP unterstützt.

Es wurde einstimmig beschlossen, dass die Umgestaltung des Schulhofs weiterhin mit jeweils 15.000 Euro je Umsetzungsschritt unterstützt werden soll. Die für die Kletterwand ersparten Aufwendungen fließen in die jeweils anderen Umsetzungsschritte ein. Vor der beantragten Anschaffung weiterer Whiteboards und der Ausstattung eines Medienraumes soll zunächst der konkrete Bedarf im nächsten Schuljahr ermittelt werden.

Zu guter Letzt wurde beschlossen, dass die Veranstaltung eines Sponsorenlaufes im Sommerhalbjahr 2013 neue Mittel sichern soll.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Vorstand des Vereins lädt alle Mitglieder zur jährlichen Mitgliederversammlung am

**Mittwoch, den 20.11.2013
um 20.00 Uhr**

in die Cafeteria des Fabritianums ein.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht
2. Bericht des Kassierers
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Entlastung des Vorstands

5. Wahlen

6. Bericht über laufende Projekte

7. Verschiedenes

Über das Erscheinen zahlreicher Mitglieder und Nichtmitglieder würde sich der Vorstand freuen.

E-Mail: vorstand@fvfabritz.de

Hinweis zur SEPA-Umstellung

Im Zusammenhang mit der Umstellung der Vereinssoftware müssen wir den Beitragseinzug auf das SEPA-Zahlungsverkehrssystem umstellen. Die bisherigen Einzugsermächtigungen werden im Oktober 2013 in ein SEPA-Lastschriftmandat

umgewandelt. Wir werden die Mitgliedsnummer als Mandatsreferenz verwenden und nutzen die Gläubiger-ID DE76ZZZ00000103749. Sofern Sie mit diesem Vorgehen einverstanden sind, brauchen Sie nichts zu unternehmen.

Und zum Schluss danken wir noch besonders herzlich:

Dem Lehrer-Kollegium für seine breite Unterstützung, die vielen kreativen Anregungen und das Engagement bei der Umsetzung von Förderprojekten.

Unserem Hausmeister Georg Wedhorn für sein offenes Ohr, seine Ideen und den unermüdlichen Einsatz für unsere Schule

Der Sparkasse Krefeld für Ihre finanzielle Unterstützung im vergangenen Schuljahr.

Der Reiber Marketing GmbH für die erneut sehr schöne Gestaltung des Jahresrückblicks 2012.

Dr. Ulrich Koch, der weiterhin unsere Homepage gestaltet und fachmännisch pflegt.

Dem ehemaligen Schüler Norbert Kempinski „Klügster Deutscher 2012“ für seine großzügige Spende.



Impressum

Herausgeber: Vorstand des Vereins der Freunde und Förderer des Gymnasium Fabritianum eingetragen im Vereinsregister Krefeld Nr. 1788 Fabritiusstr. 15a, 47829 Krefeld
E-Mail: vorstand@fvfabritz.de
Fax: 02151-1556754
Internet: www.fvfabritz.de
Spendenkonto: Sparkasse Krefeld
Kto.Nr. 60002573, BLZ 320 500 00

Layout: Reiber Marketing GmbH
Titelbild: Marius Drozdewski

Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Fördervereins. Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Zweck gestattet.

Stand: Mai 2013